



Fotos: DMC

Text: Bernd Bohlen

Da bin ich dabei!

TEIL 3

Deutsche Meisterschaften 2022

Die Deutschen Meisterschaften sind der Höhepunkt der Rennsaison. Seit 1970 macht es sich der Deutsche Minicar Club Jahr für Jahr zur Aufgabe, nationale Meisterschaften in den unterschiedlichsten Sparten und Klassen auszutragen. In der letzten Ausgabe haben wir an dieser Stelle die Rennklassen im Elektrobereich Onroad vorgestellt. In dieser Ausgabe geben wir einen Überblick über die Elektro-Klassen im Offroadbereich.

Teil 3: Elektroklassen - Offroad

Die beliebtesten Rennklassen in Offroad Elektro sind die vier unterschiedlichen Buggyklassen im Maßstab 1:10. Daneben spielt noch die Buggyklasse 1:8 eine größere Rolle. Die Teilnehmerzahlen in den Klassen Monster Truck oder Short Course Truck sind dagegen in den letzten Jahren kontinuierlich zurückgegangen.



Buggys 2WD aufgestellt zu einem Vorlaufstart

Das Material, das du bei Deutschen Meisterschaften in den einzelnen Klassen einsetzen darfst, wird durch das Reglement (siehe dazu DMC-Homepage: <https://dmc-online.com/wordpress/reglement/komplett/>) für jede einzelne Rennklasse vorgegeben.

Buggy 1:10

Das Reglement nennt vier unterschiedliche Buggy-Rennklassen. Diese unterscheiden sich zunächst einmal durch die Zahl der angetriebenen Achsen/Räder in Buggy 2WD und Buggy 4WD. Diese unterteilen sich weiter aufgrund der erlaubten Motoren und Regler noch jeweils in Modified- und Standardklassen. Während bei Sportkreismeisterschaften sowohl die Buggy 2WD-Klassen als auch die Buggy 4WD-Klassen gefahren werden, werden die Deutschen Meisterschaften in zwei getrennten Veranstaltungen durchgeführt. Das Gros der Buggyfahrer startet in beiden Rennklassen.

Links: Buggys im Maßstab 1:8 Elektro kurz nach dem Start bei der DM 2019 in Bischofsheim



Die Klassen in Buggy 2WD sind die teilnehmerstärksten. Ein Grund dafür: Die Fahrzeuge sind preiswerter in der Anschaffung, aber auch bei den laufenden Kosten

Die schnellsten Fahrer treten in den Modifiedklassen gegeneinander an. Die Motoren und Regler sind in diesen Klassen freigegeben. Dennoch beschränken sich die meisten Fahrer in 2WD auf Motoren mit 6,5 Turns und in Buggy 4WD auf solche mit 5,5 Turns. Die Kräfte, die die deutlich stärkeren Motoren der Tourenwagenklasse Modified 1:10 entwickeln, lassen sich in den Offroadklassen nicht mehr auf die Strecke bringen.

In den beiden Standardklassen sind sowohl die Motoren als auch die Regler vorgeschrieben. So dürfen nur Regler mit Null-Boost eingesetzt werden. Die Brushless-Motoren sind in 2WD auf 13,5 Turns begrenzt, in 4WD auf 10,5 Turns. Die Fahrzeuge in Modified und Standard sind ansonsten identisch. Veranstalter zählen in den beiden Standardklassen jeweils die meisten Starter.

Ein Buggy 4WD ist aufgrund des erforderlichen Antriebs zur Vorderachse deutlich schwerer als ein Buggy 2WD. Das Reglement gibt für beide jeweils ein Mindestgewicht an, das beim Buggy 2WD bei 1474 Gramm liegt und beim Buggy 4WD bei 1588 Gramm. Vorgegeben sind auch Mindest- und/oder Maximalmaße für die Fahrzeugbreite, -länge und -höhe sowie die Ausmaße der Flügel. Die erlaubten Reifen sind in einer Homologationsliste erfasst.

Das war`s

Mit dem Bericht über die diversen Rennklassen in der Sparte Offroad Elektro endet unsere kleine Serie über die Sparten, in denen der Deutsche Minicar Club nationale Meisterschaften austrägt. Angefangen haben wir mit den Verbrennerklassen in der Ausgabe 2/2022 der Cars & Details. In der Ausgabe 3/2022 stellten wir die unterschiedlichen Rennklassen der Sparte Glattbahn/Onroad Elektro vor. Im Internet kannst Du die Texte nachgelesen unter: <https://www.cars-and-details.de/dmc-news/>.

Das ausführliche Reglement aller Klassen sowie die allgemeinen Bestimmungen zur Teilnahme an einer DM und deren Durchführung findest Du unter www.dmc-online.com.

T10PX Futaba

S.BUS 2 SR Super Response

F-4G 2.4G



- ★ 10-Kanal Fernsteuersystem
- ★ Schnellste F-4G Übertragung
- ★ SR Mode kompatibel
- ★ R404SBS/-E m. Antennen Diversity
- ★ Telemetrie-Funktion
- ★ Innovative Schaltwippe



Mehr Infos in unserem Webshop...!



ACT EUROPE // Stuttgarter Straße 20 // D-75179 Pforzheim // Germany

fb.me/acteurope // @instagram.com/act_europe // www.act-europe.eu // info@act-europe.eu



Einfache Sprünge und Sprungkombinationen machen den besonderen Reiz von Offroadrennen aus. Jeder Fehler kostet wertvolle Zeit

Anzeige:

AWESOMVLIX Yokomo XRAY Muchmore MIPES

rc car online shop. www.tonisport.de



Harte Positionskämpfe gehören in allen Buggyklassen einfach dazu. Hier sind es Buggys im Maßstab 1:8, die auf einer Lehmstrecke um die beste Position kämpfen

Achtung! Strenge Vorschriften beim Akkuladen

Für das Laden der derzeit gebräuchlichen LiPo-Akkus macht der DMC analog zu internationalen Reglements strenge Vorgaben. So ist die Ladeabschaltspannung limitiert. Bei den zweizelligen Lipo-Akkus ist sie mit 8,4 Volt vorgegeben, bei den vierzelligen Lipo-Akkus mit 16,8 Volt. Die Akkus dürfen nicht erwärmt und überladen werden.

Der maximal zulässige Ladestrom beträgt 12 Ampère und der maximal zulässige Entladestrom 20 Ampère. Das Lagern und Laden der Akkus ist darüber hinaus nur in nachweislich geeigneten feuerfesten Aufbewahrungsbekältern erlaubt. Zuwiderhandlungen führen zum Ausschluss von der Veranstaltung.



Ein Buggy 1:8 Elektro bei einem Sprung vor einem Banner zur Deutschen Meisterschaft



Zwei Monster Trucks 1:10 kämpfen im Sprung um die bessere Position

Buggy 1:8 Elektro

Die Klasse Buggy 1:8 Elektro hat sich aus der Buggy 1:8 Verbrennerklasse entwickelt. Die eingesetzten Fahrzeuge mit Allradantrieb sind identisch zu denen der Nitroklasse. Im fahrfertigen Zustand müssen sie mindestens 3000 Gramm wiegen.

Die Teilnehmer in Buggy 1:8 Elektro kommen meist in der entsprechenden Nitroklasse. Die erste Deutsche Meisterschaft in Buggy 1:8 Elektro fand 2012 statt. Die erste DM in Buggy 1:8 Nitro fand dagegen bereits 1982 statt.

Monster, Monster Truck und Short Course

Neben den Buggyklassen trägt Deutsche Minicar Club Deutsche nationale Meisterschaften Offroad derzeit auch noch in den Klassen Monster Truck 1:10 Modified 2WD und Truggy 1:8 aus. Die in den USA beliebten Short Course Trucks waren sowohl in 1:10 als auch in 1:8 nur wenige Jahre DM-Klassen. Die Monstertruck Modified 2WD werden meist mit Motoren mit 6,5 Turns gefahren. Ihr Mindestgewicht beträgt 1750 Gramm.



Die Strecke des RCRT Duisburg ist einer der interessantesten Rennstrecke im Offroadbereich Elektro



KLICKTIPP

Unter www.dmc-online.com können sich RC-Car-Fans über den Verband, dessen Arbeit und die Renn-Veranstaltungen des Jahres informieren. Der umfangreiche Downloadbereich hält neben dem Jahrbuch verschiedene Infoblätter und Formulare bereit.